

Eine neue Abart von *Tropaea luna* L.

Von W. Niepelt, Zirlau.

Tropaea (Actias) luna L. ab. *lacrimans* Niep. ab. n.

Taf. II, Fig. 4.

Ist eine individuelle Aberration, welche durch Anhäufung farbiger Beschuppung um die Discocellulare der Flügel auffällt. Kopf, Thorax, Fühler, Abdomen und Beine wie bei der Stammform. Oberseits ist die Grundfarbe aller Flügel matt blaugrün, der Vorderrand der Vorderfl. ist purpurbraun, an der Costa weißlich. Die birnenförmigen Ocellen haben einen schmalen Glaskern und sind größer als bei der Stammform; sie sind proximal schwarz eingefaßt mit einer eingelegten bläulichen Linie, die distale Einfassung besteht aus einem schmalen, gelben Streif. Die Ocelle stößt mit ihrem oberen Teil an die O R, welche auf einer Länge von 13 mm vom Vorderrand verdickt ist und die Ocelle mit dem Vorderrand verbindet. An der Ocelle der Hinterfl. sitzt ein großer, kappenartiger, schwarzer Fleck, welcher 11 mm lang und 6 mm breit ist und die Hälfte der Zelle ausfüllt; er hat einen hufeisenförmigen, bläulichen Hof mit bräunlichem Kern, ähnlich den Ocellen von *Morpho hecuba*. Zwischen M₃ und der UR in der distalen Verlängerung des schwarzen Fleckes ein Lappen von 8 mm Länge, er ist beinfarben und schwarz eingefaßt. Seitlich zwischen UR und OR ein 10 mm langer, tränenförmiger Fleck, beinfarben, schwarz eingefaßt, mit einem rosa Wurzelstrich. Nach diesem an der OR ein zweiter schmaler, mit schwarzen Schuppen umrahmter Fleck. Unterseits sind die Zeichnungen nur noch Rudimente. In den Vorderfln. sind die Ocellen proximal schwarz mit eingestreuten, bläulichen Schuppen, distal weiß mit rosa Umrandung; proximal der Ocellen einige unregelmäßig geformte, schwarze Flecke, auf die Oberseite durchschlagend. Die Verbindung der Ocellen mit dem Vorderrand fehlt. In den Hinterfln. am Zellschluß ein schwarzgrauer, unregelmäßig geformter Fleck, distal von diesem zwischen M₃ und der UR ein verwaschener, weißer Fleck, von dem schwarzen durch den querliegenden, gelbgestreiften Glaskern getrennt, seitlich an der UR ein verwaschener weißer Fleck.

Vorderflügelänge 50 mm.

1 ♀ aus einer importierten Puppe geschlüpft.

Zygaena carniolica ab. *amoena* Stgr.

Von O. Holik, Prag.

(Schluß).

ab. *vellayi* Aigner stellt das Extrem der konfluenten Formen mit diffusem Auslaufen der Flecken dar. Unter meinem Material befindet sich kein Stück, welches ich als hierher gehörig bezeichnen

könnte. Die Weiterentwicklung der ab. *vellayi* Aigner durch Verschwinden der eingestreuten weißen Schuppen muß dann zu einer Form führen, welche der ab. *totarubra* Seitz entspricht oder ihr wenigstens nahekommt. Für diese Form nehme ich aber als wahrscheinlicher den Entwicklungsweg *confluens* Dz. — *ragonoti* Gian. — *weileri* Stgr. — *totarubra* Seitz an. Das von Rudolf beschriebene Exemplar aus Zauchtel (Mähren) steht nach dem mir vorliegenden Aquarell der Form ab. *totarubra* Seitz schon sehr nahe.

Wie schon eingangs bemerkt, sind bei Bearbeitung der *amoena*-Formen im Burgeffschen Katalog einige Unstimmigkeiten unterlaufen. Ohne auf die Einschätzung der Namensberechtigung der einzelnen Formen näher einzugehen, mit welcher ich nicht ganz übereinstimme, sehe ich mich zu folgenden Richtigstellungen veranlaßt:

pag. 39:

melusina (ab.), Oberthür, Lép. comp. III, t. 22, f. 119, gehört nicht zu ab. *bicolor* Obth. (= *pseudoberolinensis* Bgf.). Da überdies ab. *melusina* Obth. = ab. *klapáleki* Joukl, muß vor die beiden Zitate aus Oberthür eingeschaltet werden: „ab. *klapáleki* Joukl [em.]“

pag. 40:

Bei ssp. *modesta* ist richtigzustellen:

ab. [mod.] *amoena* Stgr. Das Zitat der Staudingerschen Arbeit gehört nicht hierher, weil sie sich auf eine Form der ssp. *onobrychis* Esp. bezieht.

ab. *eximia* Heyn. Ent. Ztschr. XXVII, p. 41 (1913). Synonym hierzu ab. *philamoena* Reiß.

ab. *klapáleki* Joukl ist von ssp. *modesta* Bgf. beschrieben worden; daher gehört das Hauptzitat hierher und nicht unter ssp. *onobrychis* Esp. auf p. 44. Der Name ist im Katalog überdies immer falsch gedruckt; es muß heißen *klapáleki* und nicht *klapálecki*.

ab. *vellayi* Aigner. Das Zitat „Rovartani Lapok VI, p. 103 (1899)“ ist nachzutragen. Ebenso: „*carniolica* ab. Aigner-Abafi, Ill. Ztschr. f. Ent. VI, p. 73, f. 1 (1899)“, weil mit der Originalabbildung im Rov. Lap. identisch. Da die Form von ssp. *onobrychis* Esp. beschrieben wurde, gehört das Zitat auf p. 44 und ist hier zu streichen.

pag. 44:

Unter ab. *amoena* Stgr. ist als Synonym einzuschalten:

horváthi (ab.) Aigner, Rovartani Lapok VI, p. 103 (1899). Das Zitat: „*carniolica* ab., Aigner-Abafi usw.“ ist hier anzuschließen, weil die Abbildung mit jener im Rov. Lapok identisch.

ab. *klapáleki* Joukl. Das Zitat ist richtigzustellen, und zwar muß es heißen: „Ent. Ztschr. XX, p. 19 (1906); Čas. Čes. Spol. Ent. III, p. 10 (1906)“ Gehört überdies als Hauptzitat unter ssp. *modesta* Bgf. auf pag. 40.

influens (ab.) gehört nicht zu ab. *klapáleki* Joukl sondern zur tieferstehenden ab. *vellayi* Aigner.

ab. *vellayi* Aigner. Das Zitat ist wie auf pag. 40 richtigzustellen.

pag. 45:

ab. *melusina* Obth. Das Zitat „Aigner-Abafi, Ill. Ztschr. f. Ent. IV, p. 73, f. 1“ gehört nicht zu ab. *melusina* Obth. Die zitierte Figur ist die Originalabbildung zu ab. *vellayi* Aigner und das Zitat daher an der entsprechenden Stelle auf pag. 44 einzuschalten. Der Name ab. *melusina* wurde von Oberthür für eine *diniensis*-Form vergeben, folglich ist er hier überhaupt zu streichen.

Literatur.

1. Aigner-Abafi, L., A *Zygaena carniolica* Sc. új faivaltozatai. Rovartani Lapok (Budapest), VI, 1909, p. 103.
2. — *Zygaena carniolica* Sc. ♀ aberr. Illustr. Ztschr. f. Entomologie, IV, 1909, p. 73.
3. Burgeff, H., Kommentar zum palaearktischen Teil der Gattung *Zygaena* des von Chr. Aurivillius und H. Wagner herausgegebenen *Catalogus Lepidopterorum*. Mitt. d. Münchener Ent. Ges., V., 1914, Nr. 5—8, XIV, 1926, Nr. 1—8.
4. Dziurzyński, Cl., Noch einmal *Zygaena carniolica* Scop. ab. *amoena* Stgr. und ab. *klapáleki* Joukl. Ent. Ztschr., XXI, 1907, p. 184.
5. — Über neue *Zygaena*. Jahresber. d. Österr. Ent. Ver., XIV, 1903 (1904), p. 45—55, Tafel II.
6. — Einige neue *Zygaena*-Formen. Jahresber. d. Österr. Ent. Ver., XIX, 1908, p. 135—136.
7. Esper, E. J. Chr., Die Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen. II. Teil. Erlangen 1779 ff.
8. Herrich-Schäffer, G. A. W., Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa. II. Bd., Augsburg 1845.
9. Heyn, K., Eine neue Form der *Zygaena carniolica* Scop., *Zygaena carniolica eximia* nov. var. Ent. Ztschr., XXVII, 1913, p. 41.
10. Jahresbericht des Wiener Ent. Ver., XII, 1901 (1902). Bericht Schwingenschuß auf p. 5.
11. Joukl, H. A., Eine neue Varietät der *Zygaena carniolica* Scop. Ent. Ztschr., XX, 1906, p. 18—20.
12. — Nová odrůda *Zygaena carniolica* Scop. Časopis České Společnosti Entomologické, III., 1906, p. 10—14.
13. — *Zygaena carniolica* Scop. ab. *klapáleki* m. Ent. Ztschr., XXI, 1907, p. 92.
14. Oberthür, Ch., Études de Lépidoptérologie comparée, Bd. I, 1904, Bd. III, 1909.
15. Ochseneimer, F., Die Schmetterlinge Europas. II. Bd., 1808, IV. Bd., 1816.
16. Reiß, H., Die *Zygaena* Deutschlands mit Rücksicht ihrer Verbreitung. Sonderdruck aus der Int. Ent. Ztschr., Guben 1926.
17. — *Zygaena carniolica* Scop. v. *media* nov. var. Int. Ent. Ztschr., XI, 1908, p. 202.
18. Rudolf, A., Eine seltene Aberration von *Zyg. carniolica* Scop. aus Mähren. Int. Ent. Ztschr., XXIV, 1930, p. 394—395.
19. Seitz, Prof. Dr. A., Die Großschmetterlinge der Erde. I. Palaearkten. Bd. II, Stuttgart 1913.
20. Spuler, Dr. A., Die Schmetterlinge Europas. Bd. II. Stuttgart 1910.
21. Staudinger, Dr. O., Die Lepidopteren-Fauna Kleinasiens. Horae Soc. ent. Rossicae. XIV, 1878, p. 176—428 (p. 326).

- Einige neue Arten und Varietäten der Gattungen *Sesia* und *Zygaena*.
 Berliner Ent. Ztschr., XXXI, 1887, p. 29—42.
23. Strand, E., *Lepidopterorum Catalogus*. Pars 33: Burgeff, H., *Zygaenidae I*.
 (Generis *Zygaena palaeartica* pars.) Berlin 1926.
24. Sterzl, A., Ein Beitrag zur Lepidopteren-Fauna der Polauer Berge, Süd-
 Mähren. Ztschr. d. Österr. Ent. Ver., IV, 1919, p. 72.
- Turati, E., Un record entomologico. *Atti della Società Italiana di Science
 Naturali e del Museo Civico di Storia Naturale in Milano*, XLI, 1913,
 Fußnote p. 337—339.

Berliner Entomologen-Verein.

Sitzungsbericht vom 21. Mai 1931.

Anwesend 16 Mitglieder, Vorsitz Herr Hannemann.

Herr Heinrich legte Reihen frischer gezogener *Phibalapteryx tersata* Hb. und *aemulata* Hb. aus Gomagoi (Südtirol) vor, deren Vergleichung ergibt, daß im frischen, gut erhaltenen Zustande diese einander sehr ähnlichen Arten nicht schwer zu unterscheiden sind. Das am meisten in die Augen fallende Merkmal ist die Grundfärbung der Vorderflügel, welche bei *aemulata* rein schwärzlich-grau, während sie bei *tersata* lederfarben ist, also deutlich gelbrötliche Tönung aufweist. Außerdem gibt es noch eine Anzahl mehr oder weniger zuverlässiger Unterscheidungsmerkmale, welche in den Handbüchern, besonders im Berge-Rebel zutreffend aufgeführt sind.

Ferner zeigt Vortragender eine Reihe aus Tiroler Eiern erzo- gene *Caradrina selini* B. und eine Reihe gezogener Berliner Stücke der *var. milleri* Schultz. Man konnte leicht feststellen, daß die typische Form bedeutend schärfer ausgeprägte Zeichnungselemente (z. B. Querbinden, Makeln) aufweist. Die Benennung der norddeutschen Rasse muß daher als berechtigt anerkannt werden.

Herr Heinrich berichtet, daß ihm manche *Caradrina*-Zuchten z. B. *quadripunctata* F., *gilva* Donz., *selini* B., vom Ei bis zur ausgewachsenen Raupe sehr gut gerieten, dann aber in der Weise mißlingen, daß die erwachsenen Ruppen nicht zur Verpuppung schritten. Auf die Frage nach dem Grunde dieser Erfahrung konnte zwar keine ganz befriedigende Antwort gegeben werden, doch berichteten die Herren Schreiber und Meinicke, daß bei ihren Zuchten solche Schwierigkeiten nicht eingetreten seien, bei ununterbrochen im Zimmer, aber ohne künstliche Wärme durchgeführter Zucht seien nicht nur Verpuppung, sondern auch Falter im gleichen Jahre erzielt worden. Herr Meinicke bemerkt, daß alle *Caradrinen*-Ruppen etwas feucht gehalten werden müßten.

Schluß 10 Uhr.

Nach Verlesung dieses Protokolls am 4. Juni 1931 ergänzte Herr Heinrich seinen Bericht noch dahin, daß er dieselbe Erfahrung inzwischen auch bei der Zucht von *Hydrilla palustris* Hb.,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Niepelt Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Eine neue Abart von Tropaea luna L. 92-95](#)